



**Aufstellung der zehnten Sitzgruppe (von links): Wolfgang Röbbler, Frank Prübe, Horts-Günter Gnest, Willy Goronczy und Heike Koehler.**  
Foto: Stadt Lehrte/Hammelmann

# Sitzgelegenheit an zehn ausgewählten Orten

EU-Projekt für ländliche Entwicklung bringt Bänke und Tische

**LEHRTE.** Der Arbeitskreis „Stadt & Natur erleben“ im Verein Stadtmarketing hat im Projekt „Natur in Lehrte bei Wander- und Radtouren entdecken“ insgesamt zehn Sitzgruppen aufgestellt, die zum Verweilen an besonderen Orten einladen sollen. Für die Finanzierung wurden Fördermittel der EU, des Landes und der Region genutzt.

Ziel des Projektes ist es, „die Natur in Lehrte und seinen Dörfern durch das Aufstellen von Sitzgruppen an interessanten Stellen erlebbarer zu machen“, so die Mitteilung der Stadtverwaltung. An zehn ausgewählten Orten, darunter solche mit Ausblick auf Storchennester und Denkmäler, wurden Tische und Bänke aufgestellt, um Ausflüglern Sitzgelegenheiten zu bieten.

Nach Mitteilung von Willy Goronczy, ehrenamtlich im Arbeitskreis aktiv, gebe es „immer wieder Schmierereien und Zerstörungen an Infotafeln und den bereits vorhandenen älteren Sitzgruppen“. Die Zerstörungswut deprimiere die ehrenamtli-

chen Arbeitskreis-Mitglieder und koste „sehr viel Zeit und Geld für die Wiederinstandsetzung“.

Die Neuanschaffung der insgesamt zehn Sitzgruppen hat nach Angaben von Willy Goronczy 53.500 Euro gekostet und wurde aus dem regionalen Entwicklungskonzept der Europäische Union „Leader-Region Aue-Wulbeck“ mit 36.000 Euro und von der Region Hannover für die regionale Naherholung mit 9.000 Euro gefördert. Die Mehrwertsteuer für das Projekt, rund 8.500 Euro, wurde von der Leader-Region nicht übernommen und wird vom Verein Stadtmarketing getragen. Darüber hinaus wurde das Projekt von der Firma Gartengestaltung Müller gesponsert, indem rund um die Sitzgruppen Erdreich abgetragen und Holzhackschnitzel verteilt wurden.

Der Arbeitskreis hat die Standorte nach Klärung der Eigentumsverhältnisse mit den Ortsräten festgelegt. Die Sitzgruppen bestehen aus zwei Bänken mit Lehne und einem Tisch aus hellem Robinienholz. Sie sind zwei Meter lang, robust und werden von den Heimatvereinen oder Ortsräten gepflegt. Zur Erkundung bietet der Arbeitskreis die Internetseite <https://stadtmarketing-lehrte.de/Rad-und-Wandertouren>.

Bürgermeister Frank Prübe und Landtagsabgeordnete Heike Koehler haben sich anlässlich der Aufstellung der zehnten Sitzgruppe beim Arbeitskreis-Team für die ehrenamtliche Arbeit bedankt.



**Die komplexe Projektförderung ist mittels Schild auf der Bank dokumentiert.**  
Foto: Stadt Lehrte/Hammelmann

# Auto kippt auf die Seite

**ARPKE.** Am Sonnabend, 9. August, um 0.45 Uhr befuhr ein 18-jähriger VW-Fahrer mit zwei weiteren Insassen die Hauptstraße in Richtung Bahnhof Arpke in der Tempo 30 Zone. In der dortigen Linkskurve kam das Fahrzeug rechts von der Fahrbahn ab, kippte auf die linke Seite und kollidierte mit einem Baum sowie mehreren Fahrradständern. Zeugen

setzten den Notruf ab, die Ortsfeuerwehr war im Einsatz. Eine 17-jährige Insassin erlitt leichte Verletzungen und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Der Fahrzeugführer sowie ein weiterer 18-jähriger Insasse blieben unverletzt. Der entstandene Gesamtschaden wird auf etwa 18.000 Euro geschätzt.



**Technische Hilfeleistung der Ortsfeuerwehr: Unfall am Arpker Bahnhof.**  
Foto: Freiwillige Feuerwehr Lehrte

# Automatischer Notruf erfordert Obacht

Feuerwehr informiert zum richtigen Umgang mit dem Smartphone

**LEHRTE.** Für den Bereich der B443 zwischen Aligse und Röddensen gab es am 20. Juli um 15.12 Uhr eine automatische Handy-Notrufauslösung. Der Eigentümer meldete sich auf die Rückrufe der Feuerwehroleitstelle nicht. Einsatzkräfte der alarmierten Ortsfeuerwehr konnten an der angegebenen Einsatzstelle weder eine verunfallte Person noch das Handy, welches den Notruf ausgelöst hatte, auffinden. Daraufhin suchten die Einsatzkräfte den Bereich großflächig ab, jedoch ohne Erfolg. Zwischenzeitlich gab es dann eine weitere Notrufauslösung des Handys, dieses Mal in der Dorfmitte von Röddensen. Daraufhin verlegten die Einsatzkräfte ihren Standort, aber auch dort konnte keine Person, welche womöglich Hilfe benötigte, ausfindig gemacht werden, und auch dieses Mal reagierte niemand auf

die Rückrufe der Leitstelle sowie der Einsatzkräfte vor Ort. Die Polizei konnte dann den Besitzer des Handys auf einem nahen Fußballplatz ausfindig machen. Laut dessen Angaben hatte er das Handy auf dem Autodach liegengelassen, und es sei dann beim Fahren unsanft heruntergefallen. Obwohl er das Handy selbst wieder aufgenommen hatte, konnte nicht abschließend geklärt werden, warum er auf die Notrufauslösung und die Anrufe nicht reagiert hatte. Für die Ortsfeuerwehren war Einsatz gegen 16 Uhr beendet. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Kolshorn, Lehrte und Röddensen mit insgesamt sieben Fahrzeugen und 26 Einsatzkräften, der Rettungsdienst mit einem Notarzt sowie mehrere Einsatzkräfte der Polizei.

Um die Fehlalarmierungen in der Anzahl so gering wie mög-



**Suchen nach dem Smartphone-Besitzer: Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr in Röddensen.**  
Foto: Freiwillige Feuerwehr Lehrte

lich zu halten, gibt es einen grundsätzlichen Aufruf der Ortsfeuerwehr: Im Fall einer fehlerhaften Notrufauslösung eines Smartphones soll immer auf Rückrufe der Feuerwehr reagiert werden. Betroffene können sich

auch eigenständig unter der Notrufnummer 112 melden und dort mitteilen, dass kein Notfall vorliegt. Tun sie dieses nicht, werden immer die Feuerwehr, der Rettungsdienst und die Polizei in Marsch gesetzt, um im

Notfall entsprechend helfen zu können. Die Eigentümer müssen keine Angst davor haben, dass sie für die Kosten des eCall aufkommen müssen, da diese als Notrufe klassifiziert und somit nicht kostenpflichtig sind.

# JETZT SINKEN DIE PREISE

# porta

EXKLUSIV FÜR SIE

# 20%

AUF ALLE MÖBEL

ohne Wenn und Aber \*

1000.-

# 499.-

Besser gleich zu porta.

**SOFA „LONDON“**  
Stoffbezug Samt, Holzfüße, B192/H90/T75 cm, 4594639.01

1000.-

# 499.-

Besser gleich zu porta.

AUSSTELLUNGSSTÜCKE

BIS ZU

# 70%

RADIKAL REDUZIERT

Zwischenverkäufe vorbehalten.

**LACHS-BURGER**  
mit frischem Eisbergsalat, Tomaten und Remoulade

4.90

# je 2.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Café Hannover erhältlich. Nicht in Laatzen. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 18.-23.08.2025. Öffnungszeiten unter [porta.de/gastronomie](https://porta.de/gastronomie)

**GIN-TONIC GLÄSER**  
Kristallglas, best. aus: 4 Gin-Tonicgläsern je 640 ml und 4 Glastrinkhalmen, mit Bürste 0143149.00

9 TEILIG

KNALLER PREIS

# 19.99

Alles Abholpreise UVP 56,25

**Rabatt bis 23.08.2025 gültig!**  
30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 • Tel.: 0511 47566-0  
30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0

\* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe [porta.de](https://porta.de). Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 23.08.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.